

2. Sitzung

Sitzungstag: 19. Juni 1965

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:

abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Wachter Peter

Tschofen Sepp

Mattle Manfred

Walter Netzer

Ganahl Ferdinand

Pfeifer Gotthard

Pfeifer Richard

Klehenz Elmar

Rudigier Otto

Gschaider Artur

Brunold Eugen

Rudigier Ludwig

Dich Hubert

Märk Anton

Rudigier Reinhold

Keßler Arnold

Ing. Brodt Johannes

Tschofen Herbert

Tagesordnung

Zu Punkt 20 wurde gemäß Art. 58 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Gemeindevertretung.
2. a) Fahrtkosten für Schülerchor Gaschurn -
Landesjugendsingen
b) Sport- und Eisplatz in Gaschurn (Sand).
3. Konzessionsansuchen des Johann Bitschnau, Vandans -
Ausübung des Maurermeistergewerbes
4. Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages
- 4. Landarbeitsordnungsnovelle
5. Bücher-Schrank und Telefonanschluß in der Lesehalle
Partenen
6. Ölanstrich des Volksschul- und Kindergartendaches in
Partenen sowie Instandsetzung der Lawinenrechen
7. Ausrüstungs-Ankauf für Bergrettungsstelle Partenen
8. Bauabstandsnachsichten - Edmund Brändle, Gaschurn 173 a.
9. Ansuchen des Josef Pfeifer, Gaschurn 96 - Ankauf eines
Baugrundes
10. Wirtschaftsweg - Ausbau - Finanzierung des Bauvorhabens
11. Neubau der Eheleute Kerschbaumer - Wasseranschluß
12. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes für die
Schiliftgesellschaft
13. Gemeindewasserversorgung Gundalatscherberg - Ankauf von
Gußrohren
- 13a. Ausbau des öffentlichen Weges Kirchdorf - Wasserfassung
Valschavielbach.
14. Verlängerung der Tagesordnung
15. Bauabstandsnachsichten - Herbert Tschofen, Gaschurn 8
16. Beitrag für das Kinderdorf Vorarlberg

17. Ausrüstungsankauf - Feuerwehr Gaschurn
18. Kopswerk - Pachtung von Grundstücken
19. Ruhestörung durch Mopedfahren
20. Wartegelderhöhung - Dr. Seewald Armin, Partenen
21. Vermurungsschäden im Gemeindegebiet Gaschurn - Partenen
- Kostenübernahme
22. Umfahrungsstraße Partenen - Ansuchen an das Amt der
Vorarlberger Landesregierung

-3-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung und auch die Zuhörer aufs Beste. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird nach Befragung kein Einwand erhoben und diese somit vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2 a) Das Schreiben der Volksschul-Leitung Gaschurn, vom 11.5.1965, betreffend Teilnahme des Schülerchors am Landesjugendsingen in Feldkirch wird zur Kenntnis genommen. Die Fahrtkosten für diese Schüler werden nachträglich von der Gemeinde getragen.

b) Betreffend Errichtung eines Sport- und Eisplatzes auf dem "Sand" wird einstimmig beschlossen, die Objekte Bp. 661 (Werkstätte) und Bp. 217 (Stall) abzutragen, damit der Sportplatz vergrößert werden kann. Die Planung dieser Anlage soll Alwin Wachter, Baumeister, Gaschurn Nr. 26 in Auftrag gegeben werden, welcher im Einvernehmen mit dem Fremdenverkehrsausschuß und der Volksschulleitung, Richtlinien einholen soll.

Zu Punkt 3 Das Ansuchen des Johann Bitschnau, Vandans Nr. 433 um Verleihung einer Konzession gem. § 6 BGG zur Ausübung des Maurermeistergewerbes im Gemeindegebiet Gaschurn, lt. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 2.6.1965, Zl. IIb-443-1965, wird von der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt.

Zu Punkt 4 Der vom Vorarlberger Landtag am 19.5.1965 gefaßte Gesetzesbeschluß (4. Landarbeitsordnungsnovelle) wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und die Abhaltung einer Volksabstimmung nicht verlangt.

Zu Punkt 5 Der Einbau eines Bücher-Schranks in der Lesehalle Partenen sowie der Telefonanschluß werden genehmigt.

Zu Punkt 6 Dem notwendigen Ölanstrich des Volksschul- u. Kindergartendaches in Partenen sowie der Instandsetzung der Lawinenrechen wird zugestimmt.

Zu Punkt 7 Der Österr. Bergrettungsstelle Partenen wird der Ankauf der notwendigen Ausrüstung lt. Liste vom 14.5.1965 bewilligt.

Zu Punkt 8 Das Ansuchen des Edmund Brändle, Gaschurn 173a, vom 18.5.1965, betreffend Erteilung einer Bauabstandsnachsicht für einen Wohnhausanbau Bp. 957 auf 0,00 Meter gegenüber der Gp.2087/1 im Eigentum der Eheleute Monika und Alois Brandl, wird genehmigt.

-4-

Zu Punkt 9 Das Ansuchen des Josef Pfeifer, Gaschurn vom 12.5.1965 wird der Gemeindevertretung vorgetragen. Weil aber von Seite der Gemeindeaufsichtsbehörde die Errichtung eines Objektes im Bereiche der Kapelle "Maria-Schnee" abgelehnt wird, da das Landschaftsbild dadurch gestört würde, kann dem Ansuchen leider nicht stattgegeben werden.

Zu Punkt 10 Der Beschluß des Standausschusses Montafon vom 20.5.1965, daß die Forstfondparzelle 3013/1 (im Bereiche Oberwald) für den Wirtschaftsweg - Ausbau unentgeltlich lt. vorliegender Trassenführung ausgebaut werden kann und der Gemeinde das anfallende Holz in der Wegtrasse kostenlos überlassen wird, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Für die teilweise Finanzierung dieses Bauvorhabens wird einstimmig beschlossen. um einen Agrar-Kredit von S 500.000,-, 10 Jahre Laufzeit mit 3 % Verzinsung anzusuchen.

Zu Punkt 11 Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. - Pr/JB- vom 11. Mai 1965. Hauptbauleitung Schruns. wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und der Wasseranschluß an das Ortsnetz für den Neubau der Eheleute Raimund und Hilde Kerschbaumer auf Gp. 2548/2 und 2347, Kat. Gem. Gaschurn, zu den ortsüblichen Wasseranschlußgebühren

bewilligt. Hinsichtlich Verlängerung eines Feuerlöschstranges lt. beigelegter Planung, wird dies nach Anhören der Leitung der Ortsfeuerwehr nicht für notwendig gehalten, da in unmittelbarer Nähe im Bedarfsfalle zwei Hydranten zur Verfügung stehen.

Zu Punkt 12 Für die Schiliftgesellschaft Gaschurn wird als Aufsichtsratsmitglied mehrheitlich Gemeinderat, Mattle Manfred, gewählt.

Zu Punkt 13 Der Bericht über den Ankauf der Gußrohre und Hydranten für den Bau der Gemeindewasserversorgung Gundalatscherberg sowie über die Abdichtung der Schwimmbäder Gaschurn u. Partenen (bei besserer Witterung) wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 14 Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 G.O. wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 15 Das mündliche Ansuchen des Herbert Tschofen, Gaschurn 8 vom 10.6.1965, betreffend einer Bauabstandsnachsicht für einen Wohnhausanbau auf Gp. 1703/1, auf 0,50 Meter gegenüber der Gp. 1708/1, Kat. Gemeinde Gaschurn, im Eigentum des Alwin Pfeifer, Gaschurn 129, wird einstimmig genehmigt.

-5-

Zu Punkt 16 Dem Kinderdorf Vorarlberg, Bregenz, wird ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 17 Das Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn vom 17.6.1965 wurde der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen. Nach Beratung wurde der Ankauf von Blusen, Mützen und Gummistiefeln zur Ergänzung der Feuerwehrbekleidung und Ausrüstung für die Jungmannschaft, bewilligt.

Zu Punkt 18 Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz vom 22.4.1965, Zei. Wn/IB 64.12.08, betreffend Kopswerk - Pachtung von Grundstücken, Bestandvertrag 64.75, kann derzeit nicht weiter behandelt werden, da die Gemeinde Gaschurn die Gp. 326 anderweitig verpachtet hat.

Zu Punkt 19 Da die Ruhestörung durch unnötiges Mopedfahren immer mehr zunimmt, soll die Gendarmerie ersucht werden, diese Fahrer unter Kontrolle zu nehmen.

Zu Punkt 20 Die Erhöhung des Wartegeldes um S 500,- mtl. für Dr. Seewald, Partenen, wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 21 Die in letzter Zeit durch Vermurungen entstandenen Schäden im Gemeindegebiet Gaschurn - Partenen sollen mittels Raupenfahrzeugen nach Möglichkeit aufgeräumt und die Kosten von der Gemeinde getragen werden. Da die Umfahrungsstraße Partenen für den Sommerbetrieb dringend notwendig wäre, soll neuerdings mittels eines Ansuchens an das Amt der Vorarlberger Landesregierung herantreten werden, eine Lösung zu finden damit dieses Bauvorhaben verwirklicht werden kann.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

-6-

Punkt 1 Ausbau der Gp. Nr. 3356/1 und 3356/2 Kat. Gem. Gaschurn (Kirchdorf - Wasserfassung Valschafielbach) wurde beraten und ohne Gegenstimme beschlossen, daß von der Gemeinde der Ausbau der vorgesehenen Straße finanziert wird, wenn von den Grundeigentümern das Einverständnis für den Bau erreicht wird.

2. Sitzung

Sitzungstag:

19. Juni 1965

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder ^{*)}		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Wachter Peter		
Tschofen Sepp		
Niederschriftführer: Mattle Manfred		
Walter Netzer		
Ganahl Ferdinand		
Pfeifer Gotthard Pfeifer Richard Klehenz Elmar		
Rudigier Otto		
Gschaider Artur		
Brunold Eugen		
Rudigier Ludwig		
Dich Hubert		
Märk Anton		
Rudigier Reinhold		
Keßler Arnold		
Tschofen Herbert	Ing. Brodt Johannes	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{*)} war — nicht — gegeben.^{**)}

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich - ~~hier/öffentlich~~ /.

Zu Punkt 20

wurde gemäß Art. 3 Abs. 2 des Öffentl.
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung. Begrüßung der Gemeindevertretung.
2. a) Fahrtkosten für Schülerchor Gaschurn - Landesjugendsingen.
b) Sport- und Eisplatz in Gaschurn (Sand).
3. Konzessionsansuchen des Johann Bitschnau, Vandans - Ausübung des Maurermeistergewerbes.
4. Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages - 4. Landarbeitsordnungsnovelle.
5. Bücher-Schrank und Telefonanschluß in der Lesehalle Partenen.
- ~~6. Planentwurf des Volksschul- und Kindergartendaches in Partenen sowie Instandsetzung der Lawinerechen.~~
7. Ausrüstungs-Ankauf für Bergerettungsstelle Partenen.
8. Bauabstandsnachsichtsansuchen - Edmund Bründle, Gaschurn 173a.
9. Ansuchen des Josef Pfeifer, Gaschurn 96 - Ankauf eines Baugrundes.
10. Wirtschaftsweg-Ausbau - Finanzierung des Bauvorhabens.
11. Neubau der Eheleute Kerschbaumer - Wasseranschluß.
12. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Schiliftgesellschaft Gaschurn.
13. Gemeindewasserversorgung Gundalatscherberg - Ankauf von Gußrohren und Hydranten; Abdichtung der Schwimmbäder in Gaschurn u. Partenen.
- +) 13A Ausbau des öff. Weges Kirchdorf - Wasserfassung Valschavielbach.
14. Verlängerung der Tagesordnung.
15. Bauabstandsnachsichtsansuchen - Herbert Tschofen, Gaschurn 8.
16. Beitrag für das Kinderdorf Vorarlberg.
17. Ausrüstungsankauf - Feuerwehr Gaschurn.
18. Kopswerk - Pachtung von Grundstücken.
19. Ruhestörung durch Mopedfahren.
20. Wartegelderhöhung - Dr. Seewald Armin, Partenen.
21. Vermurungsschäden im Gemeindegebiet Gaschurn - Partenen - Kostenübernahme.
22. Umfahrungsstraße Partenen - Ansuchen an das Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich — nicht öffentlich.

19. Juni 1965

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Vortrag — Beratung / Beschluß
		den Beschluß			
					<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt					Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung und auch die Zuhörer aufs beste. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird nach Befragung kein Einwand erhoben und diese somit vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt					<p>a) Das Schreiben der Volksschul-Leitung Gaschurn, vom 11.5.1965, betreffend Teilnahme des Schülerchors am Landesjugendsingen in Feldkirch wird zur Kenntnis genommen. Die Fahrtkosten für diese Schüler werden nachträglich von der Gemeinde getragen.</p> <p>b) Betreffend Errichtung eines Sport- und Eisplatzes auf dem "Sand" wird einstimmig beschlossen, die Objekte Bp. 661 (Werkstätte) und Bp. 217 (Stall) abzutragen, damit der Sportplatz vergrößert werden kann. Die Planung dieser Anlage soll Alwin Wachter, Baumeister, Gaschurn Nr. 26 in Auftrag gegeben werden, welcher im Einvernehmen mit dem Fremdenverkehrsausschuß und der Volksschulleitung, Richtlinien einholen soll.</p>
Zu Punkt					Das Ansuchen des Johann Bitschnau, Vandans Nr. 433 um Verleihung einer Konzession gem. § 6 BGG zur Ausübung des Maurermeistergewerbes im Gemeindegebiet Gaschurn, lt. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 2.6.1965, Zl. IIb-443-1965, wird von der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt.
Zu Punkt					Der vom Vorarlberger Landtag am 19.5.1965 gefaßte Gesetzesbeschluß (4.Landarbeitsordnungsnovelle) wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und die Abhaltung einer Volksabstimmung nicht verlangt.
Zu Punkt					Der Einbau eines Bücher-Schranks in der Lesehalle Partenen sowie der Telefonanschluß werden genehmigt.
Zu Punkt					Dem notwendigen Ölanstrich des Volksschul- u. Kindergartendaches in Partenen sowie der Instandsetzung der Lawinenrechen wird zugestimmt.
Zu Punkt					Der Österr. Bergrettungsstelle Partenen wird der Ankauf der notwendigen Ausrüstung lt. Liste vom 14.5.1965 bewilligt.
Zu Punkt					Das Ansuchen des Edmund Brändle, Gaschurn 173a, vom 18.5.1965, betreffend Erteilung einer Bauabstandsnachsicht für einen Wohnhausanbau Bp. 957 auf 0,00 Meter gegenüber der Gp.2087/1 im Eigentum der Eheleute Monika und Alois Brandl, wird genehmigt.

Sitzung

des
Marid-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Besetzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich - nicht öffentlich.

19. Juni 1965

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für / Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
Zu Punkt	9			Das Ansuchen des Josef Pfeifer, Gaschurn 96, vom 12.5.1965 wird der Gemeindevertretung vorgetragen. Weil aber von Seite der Gemeindeaufsichtsbehörde die Errichtung eines Objektes im Bereiche der Kapelle "Maria-Schnee" abgelehnt wird, da das Landschaftsbild dadurch gestört würde, kann dem Ansuchen leider nicht stattgegeben werden.
Zu Punkt	10			Der Beschluß des Standesausschusses Montafon vom 20.5.1965, daß die Forstfondparzelle 3013/1 (im Bereiche Oberwald) für den Wirtschaftsweg - Ausbau unentgeltlich lt. vorliegender Trassenführung ausgebaut werden kann und der Gemeinde das anfallende Holz in der Wegtrasse kostenlos überlassen wird, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Für die teilweise Finanzierung dieses Bauvorhabens wird einstimmig beschlossen. um einen Agrar-Kredit von S 500.000,--, 10 Jahre Laufzeit mit 3 % Verzinsung anzusuchen.
Zu Punkt	11			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. -Pr/JB- vom 11. Mai 1965. Hauptbauleitung Schruns. wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und der Wasseranschluß an das Ortsnetz für den Neubau der Eheleute Raimund und Hilde Kerschbaumer auf Gp. 2548/2 und 2347, Kat. Gem. Gaschurn, zu den ortsüblichen Wasseranschlußgebühren bewilligt. Hinsichtlich Verlängerung eines Feuerlöschstranges lt. beigelegter Planung, wird dies nach Anhören der Leitung der Ortsfeuerwehr nicht für notwendig gehalten, da in unmittelbarer Nähe im Bedarfsfalle zwei Hydranten zur Verfügung stehen.
Zu Punkt	12			Für die Schilftgesellschaft Gaschurn wird als Aufsichtsratsmitglied mehrheitlich Gemeinderat, Mattle Manfred, gewählt.
Zu Punkt	13			Der Bericht über den Ankauf der Gußrohre und Hydranten für den Bau der Gemeindewasserversorgung Gundalatscherberg sowie über die Abdichtung der Schwimmbäder Gaschurn u. Partenen (bei besserer Witterung) wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	14			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 G.O. wird einstimmig bejaht.
Zu Punkt	15			Das mündl. Ansuchen des Herbert Eschofen, Gaschurn 8 vom 10.6.1965, betreffend einer Bauabstandsnachsicht für einen Wohnhausanbau auf Gp. 1703/1, auf 0,50 Meter gegenüber der Gp. 1708/1, Kat. Gemeinde Gaschurn, im Eigentum des Alwin Pfeifer, Gaschurn 129, wird einstimmig genehmigt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		19.6.1965 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		Zusammenfassung des Beschlusses		
		Vortrag - Beratung / Beschluß		
Zu Punkt	16			Dem Kinderdorf Vorarlberg, Bregenz, wird ein Beitrag gewährt. (300.--)
Zu Punkt	17			Das Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn vom 17.6.1965 wurde der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen. Nach Beratung wurde der Ankauf von Blusen, Mützen und Gummistiefeln zur Ergänzung der Feuerwehrbekleidung und Ausrüstung für die Jungmannschaft, bewilligt.
Zu Punkt	18			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz vom 22.4.1965, Zei. Wn/IB 64.12.08, betreffend Kopswerk - Pachtung von Grundstücken, Bestandvertrag 64.75, kann derzeit nicht weiter behandelt werden, da die Gemeinde Gaschurn die Gp. 326 anderweitig verpachtet hat.
Zu Punkt	19			Da die Ruhestörung durch unnötiges Mopedfahren immer mehr zunimmt, soll die Gendarmerie ersucht werden, diese Fahrer unter Kontrolle zu nehmen.
Zu Punkt	20			Die Erhöhung des Wartegeldes um S 500.-- mtl. für Dr. Seewald, Partenen, wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	21			Die in letzter Zeit durch Vermurungen entstandenen Schäden im Gemeindegebiet Gaschurn - Partenen sollen mittels Raupenfahrzeugen nach Möglichkeit aufgeräumt und die Kosten von der Gemeinde getragen werden.
Zu Punkt	22			Da die Umfahrungsstraße Partenen für den Sommerbetrieb dringend notwendig wäre, soll neuerdings mittels eines Ansuchens an das Amt der Vorarlberger Landesregierung herangetreten werden, eine Lösung zu finden damit dieses Bauvorhaben verwirklicht werden kann.
<u>Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr</u>				

Sepp Tschöfen
Ganahl Ferd.
Gottwald Fritz
Königler Reinhold
Schneider Arthur
Hahn Anton
Heide Richard
Wagner Ludwig
Keller Walter

Heide Walter

NACHTRAG!
von Punkt 13A.

Punkt 13A: **Betreffend den Ausbau der Gp. Nr. 3356/1 und 3356/2 Kat. Gem. Gaschurn (Kirchdorf - Wasserfassung Valschafelbach) wurde beraten und ohne Gegenstimme beschlossen, daß von der Gemeinde der Ausbau der vorgesehenen Straße finanziert wird, wenn von den Grundeigentümern das Einverständnis für den Bau erreicht wird.**